

Aufbau- und Verwendungsanleitung Life Gard

Art. Nr. 3300 / Version 2.8



👤 Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.ag/980

⚠️ Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Die Arbeiten sind an die Wetterbedingungen anzupassen (z.B. Rutschgefahr). Bei extremen Wetterbedingungen sind vorausschauende Massnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeiter zu treffen.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

👉 Wichtig:

- Das Produkt ist vor Inbetriebnahme durch den Baustellenchef (in der Regel Polier) für den Betrieb frei zu geben.
- Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die entsprechend ausgebildet und sachkundig sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen dürfen nicht vorliegen. (z.B. Alkohol, Drogen-Medikamenten- oder Kreislaufprobleme etc.).

📄 Anwendungsbereich:

Seit dem 01.11.2012 schreibt die Bauarbeitsverordnung (BauAV) vor, dass beim Schalen von Decken die die Absturzhöhe von 3.0 m übersteigen und mit konventionellen Mitteln, Trägersystem mit Schalttafeln, geschalt werden, die Schalarbeiter gegen Absturz gesichert werden müssen. Das von der MBT entwickelte Produkt ist ein Rückhaltesystem nach EN 795:2012 Anschlageneinrichtung mit fester Führung und einem beweglichen Anschlagpunkt. Der Anwendungsbereich beschränkt sich nicht nur auf das Schalen von Decken, sondern dient auch als Absturzsicherung bei Arbeiten bei Schächten im Tief- und Hochbau, bei Rückbauten, bei Tätigkeiten über Gruben und überall wo die Einrichtung zweckdienlich platziert und befestigt werden kann.

⚠️ Warnhinweise:



Hand-
schuhe
benutzen



Auffang-
gurt
benutzen



Warnung
vor
schweben-
der Last



Warnung
vor
Handverlet-
zungen

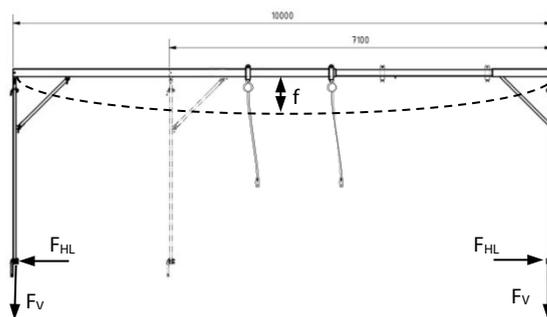


Warnung
vor Absturz-
gefahr

⚙️ Technische Daten:

- Gewicht: 290 Kg
- Max. Personen: 2 Pers. à max. 130 Kg (inkl. Kleider, Werkzeug, etc.)
- Transportgrösse: 1.05 m x 4.10 m x 1.60 m

Auflagerreaktionen / Durchhang:



$f =$	0.3 m	$F_{HL} =$	2.8 kN
$F_V =$	7.2 kN	$F_{HQ} =$	3.6 kN

📌 Wichtig:

- Das Produkt darf nicht als Hebeeinrichtung verwendet werden.
- Ein Plan zur Rettungsmaßnahme, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind, muss vorliegen. (Mögliche Rettungsmaßnahmen sind: 1. Arbeitshubbühne, 2. Podeste, 3. Kran).

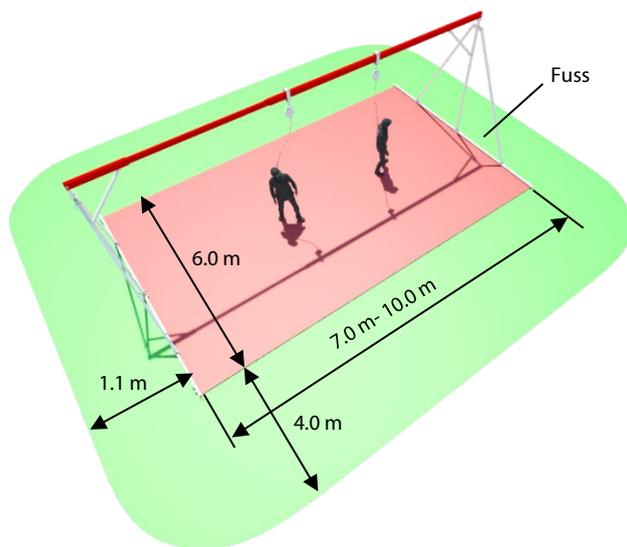
👁️ Arbeitsbereich:

Konventionelles Schalen:

Die Person die mit der Life-Gard arbeitet darf nur im rot markierten Bereich arbeiten, solange der Life-Gard auf der Abrippung steht und der rote Bereich nicht mit Schaltafeln belegt wurde. Ist der rot markierte Bereich mit Schaltafeln belegt, kann durch das weiterbelegen der Schaltafeln der Arbeitsbereich bis zum grünen Bereich erweitert werden. Die Belegung der Schaltafeln siehe Punkt „Pendelsturz“.

Schalen mit Deckentischen:

Die Person die mit der Life-Gard auf Deckenschalungen arbeitet darf nur im rot und grün markierten Bereich arbeiten.



Roter Bereich

In der Länge ist der rote Bereich durch die variable Verstellung von 7,00 m – 10,00 m begrenzt. In der Breite ist die Begrenzung das Ende der Füße (max. 6,00 m)

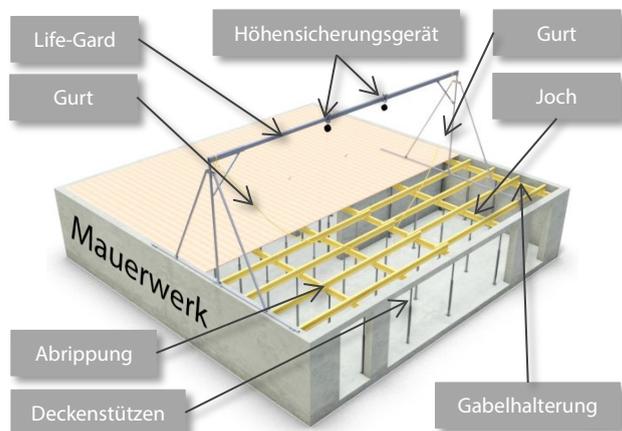
Grüner Bereich

Im grünen Bereich ausserhalb des roten Bereiches, ist die Länge je Seite um 1,10 m erweitert, in der Breite je Seite um 4,00 m erweitert.

📌 Wichtig:

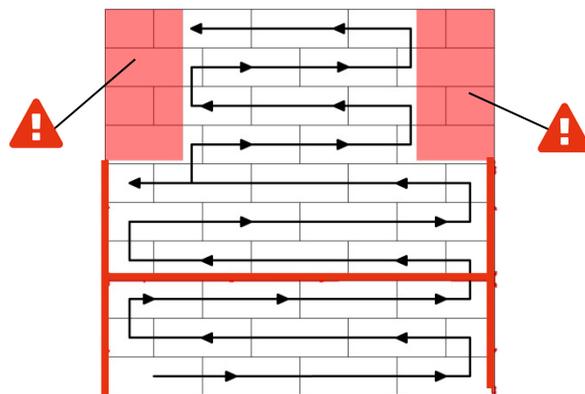
- Es ist darauf zu achten, dass die Füße immer quer zu den Abripphölzern zu liegen kommen. D.h. dass der Tragholmen (Anschlagseinrichtung mit fester Führung) parallel mit der Abrippung zu liegen kommt. Wird die Life-Gard gegen diese Anweisungen aufgelegt, herrscht Absturzgefahr. Es ist darauf zu achten, dass die Life-Gard nur auf enteiste und von Schnee restlos geräumte Auflagen aufgesetzt wird.

🔗 Anordnung:



📌 Pendelsturz:

Um einen möglichen Pendelsturz zu vermeiden, sind die Schaltafeln oder Deckentischen nach untenstehender Abbildung zu montieren. Das Versetzen von Schaltafeln oder Deckentischen hat immer im roten Arbeitsbereich zu beginnen.



⚠️ = 2m ab Absturzkante Sperrzone! Gefahr von Pendelsturz!

📌 Verwendung:

Die Life-Gard ist für zwei Personen à max. 130 Kg (inkl. Kleider, Werkzeug etc.) geprüft und zugelassen. Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verborgene Bauteile festgestellt werden, darf die Life-Gard nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person des Herstellers oder vom Hersteller geschulte und autorisierte Personen überprüft und freigegeben wurde. Nach einem Sturz ist sämtliches Material zu prüfen. Im Speziellen muss das Höhensicherungsgerät ausgewechselt und das durch den Fall beanspruchte Gerät neu geprüft werden. Die Life-Gard ist visuell zu kontrollieren, ob sich Deformationen an der Stahlkonstruktion ergeben haben.

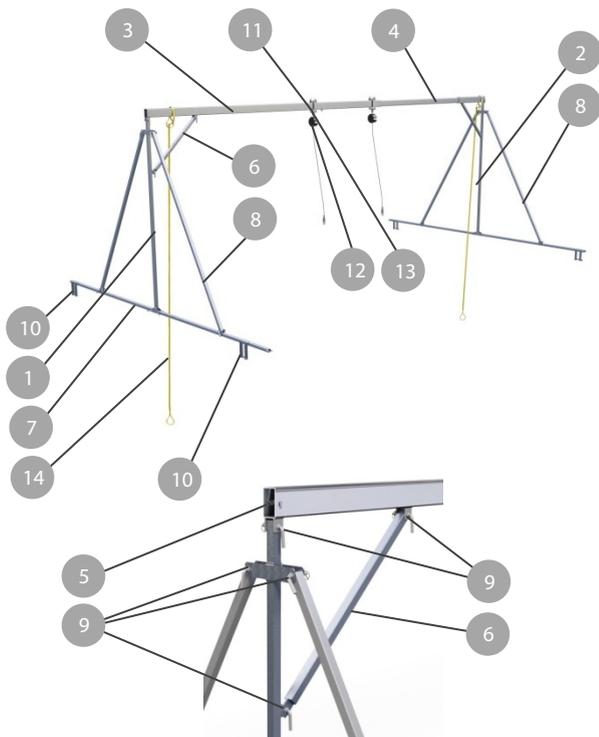
📌 Wichtig:

- Entspricht der Schalungsunterbau nicht einer regulären Deckenschalungstragfähigkeit, so muss von Seiten des Lieferanten der Schalung ein Nachweis über die Tragfähigkeit erbracht werden.

Die Schararbeiten dürfen nur in dem durch das Schalungssicherungsgerät abgedeckten Arbeitsbereich ausgeführt werden. Es dürfen nur geprüfte PSA Produkte verwendet werden.

Systembeschreibung:

1	Stütze		1 Stk
2	Stütze mit Strebe		1 Stk
3	Querträger		1 Stk
4	Querträger Teleskop		1 Stk
5	Verbindungsstange		1 Stk
6	Strebe		1 Stk
7	Fuss		4 Stk
8	Strebe seitlich		4 Stk
9	Bolzen		16 Stk
10	Schalungsträgerhalterung		4 Stk
11	Halterung		2 Stk
12	KiBo Höhensicherungsgerät 11 m, Stahlseil Ø5 mm mit Koffer	Art. 3094	2 Stk
13	KiBo Drehschlosskarabiner Stahl, Oval	Art. 3022	2 Stk
14	Gurte		2 Stk



Wichtig:

- Zwischen Höhensicherungsgerät und Auffanggurt ist kein Falldämpfer einzusetzen.
- Vor jedem Einsatz ist der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.
- Es sind zusätzlich die AuV des Höhensicherungsgerätes sowie des Drehschlosskarabiner zu beachten.

Montagevorgang:

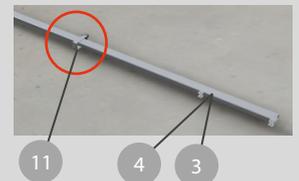
Wichtig:

- Steht die Person beim Versetzungs- und Montagevorgang höher als 2.0 m über einer freien Absturzkante, hat sie sich mittels PSaGA zu sichern.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Ist das Produkt nicht gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung montiert und gesichert, ist der Zugang zur Gefahrenzone mittels Absperrung angemessen abzugrenzen und mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen.
- Zum Anheben der Schalarbeitssicherung sind die an dem Gerät angeschlagenen Gurte zu verwenden. Die Gurte ermöglichen ein An- und Abhängen des Gerätes ohne sich in die Höhe (Gefahrenzone) begeben zu müssen.

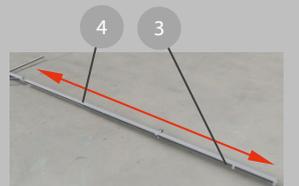
Bei den Stützen (Pos. 1,2) die Füße einseitig aufklappen und seitliche Strebe (Pos. 8) mit den Steckbolzen (Pos. 9) arretieren.



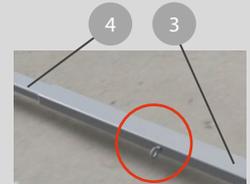
Montieren der Halterung (Pos. 11) an die feste Führung (Pos. 3,4).



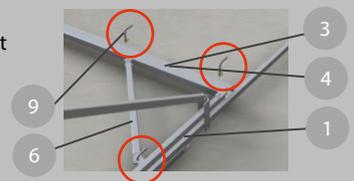
Feste Führung (Pos. 3,4) auf die nötige Länge anpassen (teleskopierbar, Länge 7.0 m - 10.0 m).



Arretieren der Teleskoprohre (Pos. 3,4) durch Festziehen der Schraube.



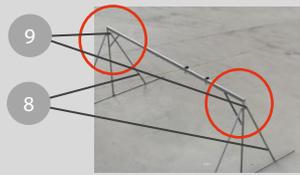
Arretieren der festen Führung (Pos.3,4) an die Stütze (Pos.1) mit Steckbolzen (Pos.9). Befestigung der Strebe (Pos. 6) und arretieren mit Steckbolzen (Pos. 9)



Anheben der festen Führung an den dafür vorgesehenen Gurten mit Baukran



Aufklappen beider gegenüberliegenden Stützfußkonstruktionen und arretieren der Streben (Pos. 8) mit Steckbolzen (Pos. 9).



Versetzungsvorgang konventionelles Schalen:

Arbeitsbereich:

- Länge 7.0-10.0 m
- Breite: 6.0 m

Life-Gard kann grundsätzlich bei zwei Schalungsphasen eingesetzt werden:

Phase 1:

Es befinden sich noch keine Schaltafeln auf der Abripping, so wird die eine Seite auf das Mauerwerk und die andere Seite auf die Abripping aufgebracht.

Phase 2:

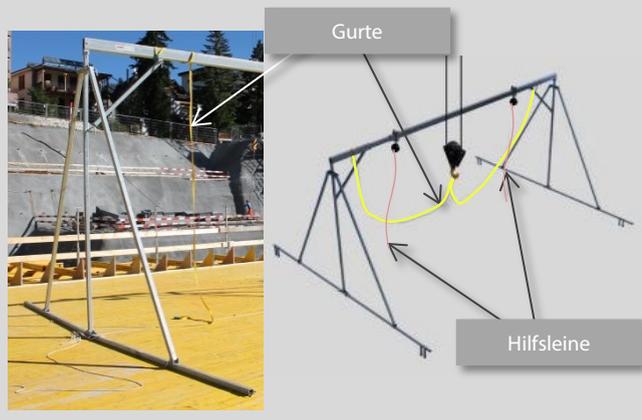
Umsetzen der Schararbeitssicherung wo die eine Seite auf die bereits mit Schaltafeln gedeckte Seite aufliegt und die andere Seite auf der Abripping oder dem Mauerwerk aufliegt.

Wichtig:

- Die komplette Untersperrung der Deckenschalung hat vor dem Einsatz der Life-Gard zu erfolgen. Der Deckenschalungsunterbau ist gegen Ausscheren genügend zu verspiessen, so dass dynamische Kräfte aufgenommen werden können. Ist dies nicht gewährleistet droht Absturzgefahr.
- Entspricht der Schalungsunterbau nicht einer regulären Deckenschalungstragfähigkeit, so muss von Seiten des Lieferanten der Schalung ein Nachweis über die Tragfähigkeit erbracht werden.

Life-Gard an den Gurten am Baukran anhängen und an den Einsatzort befördern.

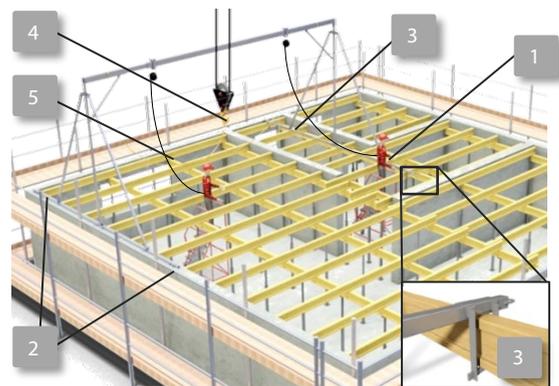
Kontrolle ob Hilfsleine an den zwei Höhensicherungsgeräten befestigt ist.



Phase 1:

Versetzen der Life-Gard an den Einsatzort. Auflage auf Mauerwerk und Schalungsunterbau (quer zur Abripping).

- 1 Beim Sichern der Life-Gard ist das Besteigen der Abripping verboten. Die Life-Gard ist aus dem unteren Stock mithilfe einer Podest Leiter zu sichern.
- 2 Die Stützfüsse der Life-Gard werden zu Beginn der Schararbeiten auf der einen Seite auf das Mauerwerk aufgelegt und mit Hilfe von Fixationsmitteln, (Dübelschrauben und beim Backsteinmauerwerk mit Armierungsspangen) gesichert.
- 3 Auf der gegenüberliegenden Seite liegt der Stützfuß quer zur Abripping auf den Abripphölzer auf und wird mit den Gabelköpfen an die Abripphölzer gesichert. Es ist darauf zu achten, dass der Gabelkopf immer am äusseren Ende der Stützfußkonstruktion angebracht wird. Dies verhindert das Kippen der Träger.
- 4 Gurte von Baukran lösen aus dem unteren Stock mithilfe einer Podestleiter.
- 5 Besteigen der Abripping nach abgeschlossener Sicherung der Life-Gard durch Anschlagen der PSaGA an das Höhensicherungsgerät, aus dem unteren Stock, mithilfe einer Podest Leiter und der Hilfsleine die am Höhensicherungsgerät angebracht ist

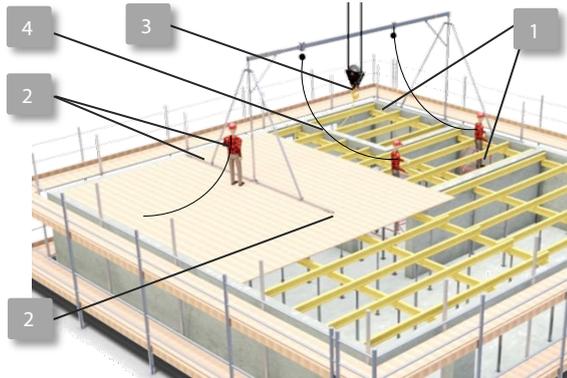


Phase 2:

Auflage auf der einen Seite auf fertige Deckenschalung, auf der anderen Seite auf den Schalungsunterbau oder Mauerwerk.

- 1 Beim Sichern der Life-Gard auf der Seite der Abripping oder dem Mauerwerk ist das Besteigen der Abripping verboten. Der Life-Gard ist aus dem unteren Stock mithilfe einer Podest Leiter zu sichern. Die Befestigung auf Mauerwerk wird mit Hilfe von Fixationsmitteln, (Dübelschrauben und beim Backsteinmauerwerk mit Armierungsspangen) gesichert. Bei den Abripphölzer wird der Life-Gard mit den Gabelköpfen gesichert.
- 2 Auf der Deckenschalung werden die Füsse mit Torx-Schrauben Ø8x100 befestigt. Ist eine offene Absturzkante vorhanden muss die Person mit PSaGA gesichert werden.

- 3 Gurte von Baukran lösen aus dem unteren Stock mithilfe einer Podest Leiter.
- 4 Besteigen der Abrippung nach abgeschlossener Sicherung der Life-Gard durch anschlagen der PSAGa an das Höhensicherungsgerät, aus dem unteren Stock, mithilfe einer Podest Leiter oder aus einem sicheren Bereich und der Hilfsleine die am Höhensicherungsgerät angebracht ist.



Versatzvorgang für Schalung mit Deckentischen:

Arbeitsbereich:

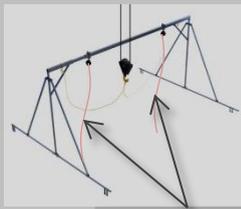
- Länge 7.0-10.0 m plus je Seite 1.1 m (7.0-12.0 m)
- Breite: 6.0 m plus je Seite 4.0 m (14 m)

Schritt 1: 4 Stück Deckentische an Einsatzort versetzen.



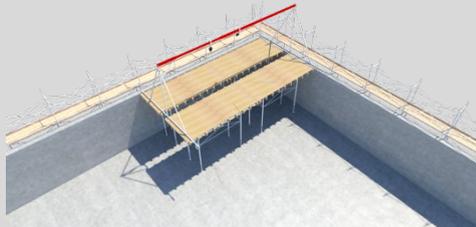
Schritt 2: Life-Gard an den Gurten am Baukran anhängen und an den Einsatzort befördern.

Kontrolle ob Hilfsleine an den zwei Höhensicherungsgeräten befestigt ist.

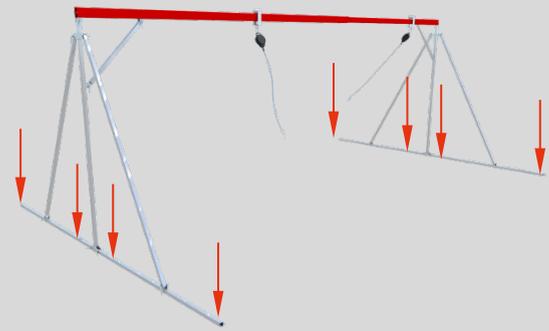


Hilfsleine

Schritt 3 Versetzen des Life-Gard auf Deckentische. Die Stützfüsse der Life-Gard mit Hilfe von Fixationsmitteln auf Mauerkrone oder bei Deckentische mit Torx-Schrauben Ø8 x100 befestigen.



Life-Gard an folgende Fixationspunkte befestigen.

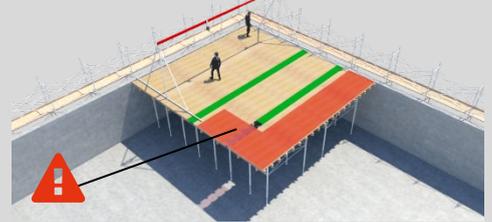


Schritt 4: Personen mit PSAGa an Life-Gard Höhensicherungsgerät anschlagen und Ausgleichselemente versetzen.



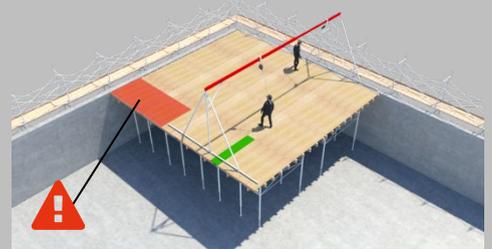
Schritt 5 Deckentische und Ausgleichselemente um zwei Felder erweitern.

= 2m ab Absturzkante Sperrzone! Gefahr von

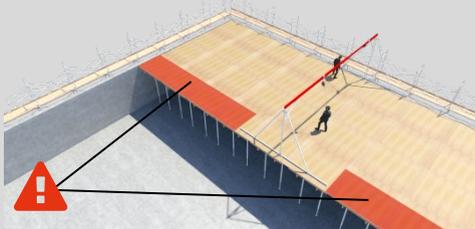


Schritt 6:

- Anhängen der Life-Gard an den dafür vorgesehenen Gurten an den Baukran und Life-Gard von den Befestigungen lösen.
- Wegheben der Life-Gard, und weiter nach vorne Versetzen.
- Die Stützfüsse der Life-Gard mit Hilfe von Torx-Schrauben Ø8 x100 auf Deckentische befestigen. Ausgleichselemente fertigstellen.

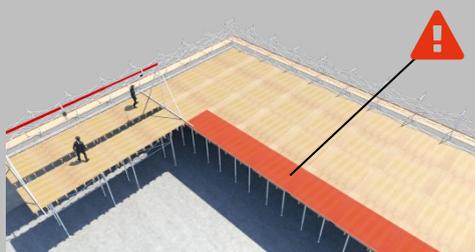


Schritt 7: Deckentische und Ausgleichselemente weiter um zwei Felder erweitern wie in Schritt 5+6 und diese so lange wiederholen, bis die gesamte Länge mit Deckentischen ausgefüllt ist.



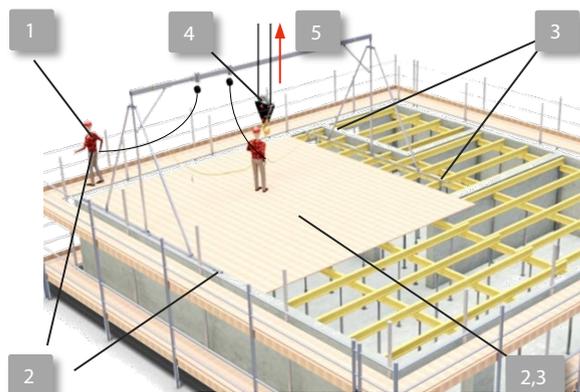
Schritt 8: Beginnen mit versetzen von neuen Deckentischen gemäss vorangegangenen Schritten 1-7.

⚠ = 2m ab Absturzkante Sperrzone! Gefahr von



🔧 Umsetzungsvorgang:

- 1 Person muss sich in sicheren Bereich begeben und dort die PSAgA lösen von dem Höhensicherungsgerät.
- 2 Lösen der Befestigungsschrauben auf Mauerwerk oder Deckenschalung. Ist eine offene Absturzkante vorhanden muss die Person mit PSAgA gesichert werden.
- 3 Entfernen der Gabelköpfe auf Abripphölzer oder lösen der Befestigungsschrauben auf Mauerwerk, Deckentische. Ist eine offene Absturzkante vorhanden muss die Person mit PSAgA gesichert werden.
- 4 Anhängen der Life-Gard an den dafür vorgesehenen Gurten an den Baukran.
- 5 Wegheben der Life-Gard und neu Versetzten gemäss Versetzungsvorgang.



🔧 Demontagevorgang:

Der Life-Gard ist nach dem Umsetzungsvorgang abzubauen. Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Montagevorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

🚚 Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

🔧 Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

🔍 Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Das Höhensicherungsgerät ist mit einem Sturzindikator versehen und muss gemäss der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Höhensicherungsgerätes überprüft werden. Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten. Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall: auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Höhensicherungsgerät: Prüfdatum kontrollieren.
- Gurte: auf lose Fasern und Rissbildung.
- Führungsrolle: auf Sprötheit und Rissbildung.

📅 Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Folgende Punkte sind unbedingt zu überprüfen:

- Alle Bolzenverbindungen kontrolliert ob mit Federsplint gesichert.
- Schalungsunterbau fachmännisch ausgespriesst.
- Life-Gard mit Gabelkopf oder Schrauben gesichert.
- Funktion Höhensicherungsgerät gemäss Aufbau- und Verwendungsanleitung.

📅 Periodische Überprüfung:

📌 Wichtig:

- Je nach Beanspruchung, mindestens aber nach 1 Jahr ist das Produkt ausser Gebrauch zu nehmen und vom Hersteller zu überprüfen.

Wann die nächste Überprüfung fällig ist, kann auf der Plakette welche an dem Produkt angebracht ist, nachgesehen werden. Während der periodischen Überprüfung wird der Gebrauchszeitraum des Gerätes bis zur nächsten periodischen Überprüfung festgelegt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes darf das Gerät ohne nächste durchgeführte Überprüfung nicht genutzt werden. Die Prüfung ist zu Dokumentieren und in der Gerätekarte einzutragen.

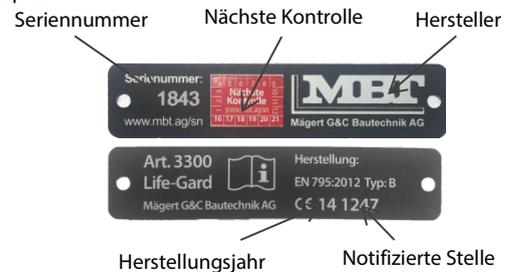
🚚 MBT-Service:

Sind bei Ihren MBT Produkten zyklische Prüfungen oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten fällig? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Service-Fachmann.

- Telefonnummer Service-Fachmann: 041 632 47 77
- E-Mail Adresse: service@mbt-bautechnik.ch
- Telefonnummer Büro: 041 610 85 53

📌 Kennzeichnung / Symbole:

Beispiel:



📄 Normen und Richtlinien:

Das Produkt stützt sich auf die Rahmenbedingungen der EN 795 und der Richtlinie 89/686/EWG.

♻️ Ausserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

⚡ Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.

Gerätekartenskizze					
Bezeichnung Modell:					
Gerätenummer:		Herstellungsdatum:			
Benutzer:		Identifizierungsnr.:			
Kaufdatum:		Datum 1. Benutzung:			
Überholung					
	Datum Inspektion	Grund der Überholung oder Reparatur	Festgestellte Mängel, Vorgenommene Reparaturen, Sonstige Anmerkungen	Datum nächste Inspektion	Name und Unterschrift der sachkundigen Person
1					
2					
3					
4					